

# Die Bahnhofsmission

Seit über 100 Jahren hilft die Bahnhofsmission an mehr als 100 Bahnhöfen in Deutschland.

Das Ziel der Mitarbeitenden: Da sein, wenn Menschen Unterstützung brauchen. Egal, ob das Handy gestohlen oder das Geld weg ist, ob die Hilfesuchenden wohnungslos, hungrig, verletzt oder krank sind. Die Mitarbeitenden der Bahnhofsmission versuchen sich sofort, unbürokratisch, rund um die Uhr und kostenlos einzusetzen. Jedes Jahr helfen sie rund zwei Millionen Menschen.

Die Bahnhofsmissionen sind Einrichtungen der evangelischen und katholischen Kirche in Deutschland in unterschiedlicher örtlicher Trägerschaft. Hauptamtliche und ehrenamtliche Mitarbeitende sind gemeinsam im Einsatz und werden regelmäßig geschult.

## Hilfe auf Reisen

Mit Auskünften, bei Verständigungsproblemen, beim Ein- und Aussteigen, mit Gepäckwagen und Hebebühnen unterstützen die Mitarbeitenden der Bahnhofsmission die Reisenden direkt am und im Zug.

[www.bahnhofsmission.de](http://www.bahnhofsmission.de)

Fotos: Werner Krüger

Sorgenfrei unterwegs  
mit dem Begleitservice  
der Bahnhofsmission



## Bahnhofsmission Mobil SH

Bahnhofsmission Mobil SH ist ein Kooperationsprojekt von nah.sh und der Diakonie.



**Mobil**

Alles über den Nahverkehr in Schleswig-Holstein  
finden Sie unter [www.nah.sh](http://www.nah.sh)



Schleswig-Holstein. Der echte Norden.

# Bleiben Sie mobil



Verlieren Sie auf fremden Bahnhöfen schnell die Orientierung? Möchten Sie, dass Ihr Kind sicher zu den Großeltern kommt? Trauen Sie sich allein keine Fahrten mit dem Zug mehr zu? Sind Sie unsicher beim Ein- und Aussteigen oder haben Sie Angst vor dem Umstieg?

Kein Grund, Zuhause zu bleiben: Nehmen Sie auf Ihrer Fahrt einfach den Begleitservice der Bahnhofsmision Mobil SH in Anspruch. Geschulte Mitarbeitende helfen Ihnen bei Ihrer Reise durch Schleswig-Holstein und bis nach Hamburg – am Bahnhof, beim Umsteigen und im Zug. Die Begleitung bleibt vom Startbahnhof bis zu Ihrem Ziel an Ihrer Seite. Egal ob Sie von Flensburg nach Eckernförde, von Kiel nach Hamburg oder von Itzehoe nach Niebüll reisen möchten.

Geht Ihre Reise über die Landesgrenzen von Schleswig-Holstein hinaus, informiert Bahnhofsmision Mobil SH die Kollegen im jeweiligen Bundesland. Die Begleitpersonen lösen sich dann an einem Bahnhof unterwegs ab.



## Die wichtigsten Fragen und Antworten zum Begleitservice

### Wer kann den Begleitservice nutzen?

Grundsätzlich kann jeder das Angebot in Anspruch nehmen, der Bedarf sollte aber natürlich begründet sein. Die Inklusion und Teilhabe von eingeschränkten Personen am öffentlichen Leben zu ermöglichen, ist das Ziel des Begleitservices.

### Was kostet der Service?

Nichts, das Angebot selbst ist kostenlos. Sie können die Bahnhofsmision aber durch eine Spende unterstützen. Und Sie benötigen natürlich eine Fahrkarte.

### Wann muss man sich anmelden?

Sie sollten Ihren Bedarf möglichst 14 Tage vor Fahrtbeginn anmelden, damit die Bahnhofsmision Mobil SH ausreichend Zeit für die Organisation einer passenden Begleitung für Sie hat.

### Wo meldet man sich an?

Direkt bei Bahnhofsmision Mobil SH, dort bekommen Sie auch ausführlichere Informationen:  
Bahnhofsmision Mobil SH  
c/o Diakonisches Werk Altholstein  
Hauptbahnhof Neumünster  
24534 Neumünster

T. 043 21 265 80 77

Mobil 01 74 958 02 72

Fax 043 21 265 80 76

E-Mail: [bahnhofsmision-mobil@diakonie-altholstein.de](mailto:bahnhofsmision-mobil@diakonie-altholstein.de)

### Bürozeiten

Montag 8:00 – 12:00 Uhr

Mittwoch 14:00 – 18:00 Uhr

Donnerstag 8:00 – 12:00 Uhr

Anfragen können Sie außerhalb der Bürozeiten auf den Anrufbeantworter sprechen, per Fax oder Email schicken.

### Spendenkonto:

Diakonisches Werk Altholstein GmbH

BIC GENODEF1EK1

IBAN DE 72 52 06 04 10 02 06 48 48 40

Stichwort „Bahnhofsmision Mobil SH“

